

Einstellung nach dem Ref: Anforderung einer Schule vs. Noten

Beitrag von „fossi74“ vom 12. April 2019 15:33

Das geht jetzt ausdrücklich nicht gegen dich, AnnaMarie!

Aber: Ich finde es nach wie vor skandalös (und äußerst bezeichnend für die Qualität dieser "Ausbildung"), dass jemand am Ende des Referendariats nicht einmal basale Kenntnisse über das Procedere der Einstellung in seinem Land hat.

Lass Dir also ausdrücklich folgendes gesagt sein, liebe Anna Marie:

1. Der SL hat in Bayern KEINERLEI Einfluss auf die Vergabe der Planstellen. Das macht einzig das km nach den von keckks genannten Kriterien.

2. Hüte Dich vor Schulleitern, die Dir eine befristete Anstellung schmackhaft machen wollen, und zwar mit der Aussage, dass sie bei Bewährung "schon etwas machen könnten" hinsichtlich einer Planstelle: DAS IST GELOGEN und dient nur dem Ziel, dass Du Dich so stark engagierst wie möglich (bitte glaub mir das - ich kenne mehrere, die das jeweils mehrfach durch haben).

3. Sorry, wenn ich das jetzt so deutlich sage: Mit der Kombi und dem Schnitt kannst Du eine Planstelle am Gymnasium in Bayern auf absehbare Zeit vergessen. Geo ist ein sterbendes Fach, und die Kollegen am Gym sind - so mein Eindruck, und ich habe es mit vielen Gymnasien in By und Bw zu tun - mittlerweile stark verjüngt.

Sieh Dich nach Alternativen um: anderes Bundesland oder andere Schulformen sind erstmal Ansätze. In Bayern laufen derzeit Sondermaßnahmen für Mittelschule und Förderschule, in Bw gibt's ähnliches. Sagt man Euch das nicht im Seminar? Naja, siehe oben.

Ich wünsche das Beste!